

Elternbrief der Schulleitung

Nr. 1 / September 2000

Liebe Eltern,

zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich Sie auf diesem Wege über einige wichtige Änderungen, Vorhaben und Termine informieren. Natürlich kann und soll ein Rundbrief dieser Art den persönlichen Austausch zwischen den Personen und in den gewählten Gremien nicht ersetzen. Ich hoffe aber, mit den folgenden Angaben dem weit verbreiteten Wunsch nach rechtzeitiger Information über neuere Entwicklungen an der Schule zu entsprechen.

Personelle Veränderungen

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres sind insgesamt 11 Lehrkräfte aus dem Kollegium der DSB ausgeschieden: Herr Dr. Korsten, bisher stellvertretender Schulleiter, übernimmt zum 1.9.00 die Leitung des Gymnasiums St. Georgen im Schwarzwald; Herr Beckmann, Frau Gromes-Schmid, Frau John und Herr Weber kehrten nach Ablauf ihrer Vertragszeit in den deutschen Schuldienst zurück. Herr Frank, Frau Hausbrand und Frau Werner haben Planstellen in den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg erhalten. Frau Haseloff ist künftig an der DS Johannesburg tätig und Herr Tröger wird im kommenden Schuljahr in Peking westliches Design lehren. Frau Mas Martín ist in den Ruhestand getreten. Ihnen allen danken wir sehr herzlich für das an der DSB Geleistete und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute!

Als neue entsandte Lehrkräfte kommen zu uns: Frau Frenken (Deutsch/Kath. Religion), Frau Reissmüller (Grundschule) und Herr Schulz (Mathematik/Physik). In der Grundschule wird Frau Andres-Zimmer eine Klassenleitung übernehmen und Frau Fernandez Spanisch und Katalanisch unterrichten. In der Oberschule sind neu eingesetzt Herr D. Müller (Mathematik/Physik), Frau Navarro (Química), Frau Schneider (Deutsch/Englisch/Kunst), Herr S. Tröger (Kunst), Frau Ziegler (Englisch/Französisch) und Frau Zumbaum (Französisch/Geschichte). Mit der Funktion des stellvertretenden Schulleiters wurde kommissarisch Herr F. Müller beauftragt.

□ Frau Hempel hat ihre langjährige Tätigkeit als Elternsprecherin im Juni beendet. Eltern, Schulvorstand, Kollegium und Schulleitung danken ihr für ihren ebenso couragierten wie erfolgreichen Einsatz in den schulischen Gremien zur Wahrung der Elterninteressen.

Elternbeirat Als Nachfolger werden nunmehr Frau Metzmeier und Herr Huisgen als Schulelternsprecher fungieren. Sie sind direkt zu erreichen unter Tel.. 93/4770823 und 93/2126582 ab 20.00 Uhr und stehen in einer monatlichen Sprechstunde, jeweils am ersten Montag jeden Monats um 13.00 Uhr - 14.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Katalanisch-Unterricht

Gemäß einer Vereinbarung zwischen der Kultusministerkonferenz und der Generalitat ist Katalanisch ab dem neuen Schuljahr obligatorisches Unterrichtsfach von der 1. bis zur 10. Klasse. Um die Gesamtstundenbelastung der Schüler nicht übermäßig zu erhöhen, ist wöchentlich ein 1- bis 2stündiger Sprachunterricht vorgesehen, zu dem sich in bestimmten Klassenstufen auf Katalanisch erteilte Stunden in einem Sachfach gesellen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klassenstufe	Katalanisch Sprachunterricht	Katalanisch	Sachfach auf	Summe
<input type="checkbox"/>		1	-	1 h Musik		1 h
		2	1 h	1 h Sport		2 h
		3	1 h	1 h Cultura		2 h
		4	1 h	1 h Cultura		2 h
		2 h	-		2 h	
		2 h	-		2 h	
		2 h	1 h Ciencias Sociales		3 h	
		2 h	1 h Kunst		3 h	
		9	Wahlpflichtfach (alternativ zu Französisch)			4 h/1 h*
		10	Wahlpflichtfach (alternativ zu Französisch)			4 h/1 h*

* 1 h als Beifach zum Wahlpflichtfach Französisch

Schüler/innen mit begrenztem Aufenthalt können auf schriftlichen Antrag der Eltern vom Katalanisch-Unterricht befreit werden; allerdings ist dann eine spätere Anerkennung unseres Bildungsgangs im spanischen System nicht mehr möglich.

Für Schüler/innen, die den Bildungsgang der DSB nicht von Anfang an durchlaufen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen werden (sog. „Seiteneinsteiger“), gelten im Prinzip – aber um ein Jahr verschoben – dieselben Integrationsregelungen wie für das Fach Spanisch:

Im 1. Lernjahr an der DSB:

Fakultative Teilnahme am Katalanisch-Unterricht. Vorrang hat die Nacharbeit in Spanisch, Englisch und evtl. weiteren Fächern. Keine Leistungsbewertung.

Im 2. Lernjahr:

Obligatorische Teilnahme am Katalanisch-Unterricht. Zusätzlich (analog zum Nachführunterricht im Fach Spanisch): privat finanzierter Nachführunterricht. Bewertung des individuellen Lernfortschritts („nota orientativa“) ab Klasse 5.

Im 3. und 4. Lernjahr:

Obligatorische Teilnahme am Katalanisch-Unterricht. Leistungsbeurteilung mit Bonus-regelung. Zur Absprache individueller Beratungstermine wenden Sie sich bitte an Frau Dra. Sanmartí (Directora Técnica).

Für die Notengebung im Fach Katalanisch gelten die Bestimmungen der Zeugnis- und Versetzungsordnung mit dem Zusatz, dass Katalanisch bis zu Klassenstufe 8 für die Versetzung nur als positives Ausgleichsfach gewertet wird. Mangelhafte Leistungen z.B. in Biologie können also durch gute Leistungen in Katalanisch ausgeglichen werden, mangelhafte Leistungen im Katalanischen können andererseits die Versetzung nicht gefährden.

Religionsunterricht

In diesem Schuljahr besteht erstmals schon ab Klasse 7 die Möglichkeit, statt am Religionsunterricht ersatzweise am Ethikunterricht teilzunehmen. Die Gruppeneinteilung erfolgte

auf der Grundlage des am Ende des vergangenen Schuljahres abgefragten Elternwillens und ist für das ganze Schuljahr verbindlich.

Die in den Klassenstufen 5 und 6 auf schriftlichen Antrag der Eltern vom Religionsunterricht befreiten Kinder dürfen in Randstunden (1. und 7. Stde.) mit schriftlich gegebener Erlaubnis der Eltern später kommen bzw. früher gehen, müssen sich ohne diese Erlaubnis während der Randstunden in den beaufsichtigten Bereichen Cafeteria bzw. Sportplatz aufhalten, werden während der anderen Religionsstunden in der Grundschulbibliothek beaufsichtigt.

Schülerwettbewerbe

Auch in diesem Schuljahr wollen wir mit dem schulinternen Wettbewerb „Problem des Monats“ wieder Schülerinnen und Schüler ansprechen, die gerne an mathematischen Problemen knobeln (Ansprechpartner: Herr Kieseckamp). Das Interesse im letzten Jahr war groß und wir hoffen wiederum auf rege Beteiligung!

Erstmals wird in diesem Schuljahr der naturwissenschaftliche Schülerwettbewerb „Jugend experimentiert“ durchgeführt (Ansprechpartnerin: Frau Biescas). An ihm können ähnlich wie bei „Jugend musiziert“ Schülerinnen und Schüler aller Deutschen Schulen auf der Iberischen Halbinsel teilnehmen. Auch hierzu bitte die aktuellen Aushänge beachten!

Im März wird nach dem Regionalwettbewerb dann der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ von der DSB ausgerichtet, zu dem wir viele Gäste aus den anderen Schulstandorten erwarten (Ansprechpartner: Frau Capella, Herr Lung). Wir laden herzlich zur Teilnahme an diesen Projekten ein und freuen uns über jeden, der auf die eine oder andere Art zum Gelingen beitragen will.

5. Hausordnung

Diesem Elternbrief ist ein Exemplar der neuen Hausordnung beigelegt, die nach Beratung im Lehrerkollegium und mit Zustimmung des Schulvorstands Ende Juni 2000 in Kraft getreten ist. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und würden uns freuen, wenn Sie die Regelungen und den Sinn dieser Ordnung mit Ihren Kindern besprechen würden.

In diesem Zusammenhang weisen wir erneut darauf hin, dass Diebstähle von Wertsachen sich am leichtesten dadurch vermeiden lassen, dass diese gar nicht erst in die Schule mitgebracht werden. Während des Sportunterrichts nimmt die Lehrkraft die ihr übergebenen Wertgegenstände in Verwahrung. Im Übrigen sollten die Schüler Schulranzen, in denen sich Wertsachen befinden, nicht unbeaufsichtigt während der Pausen herumliegen lassen.

Kummer bereiten uns die vielen Sachbeschädigungen. Zur Instandsetzung bzw. Neubeschaffung beschädigter Schulmöbel, zur Reinigung besprühter Toilettenräume und zur Beseitigung anderer derartiger Schäden mussten allein in diesem Sommer ca. 1 Mio. Ptas. aufgebracht werden, ein Betrag, der das Schulbudget und damit letztlich auch Ihren Geldbeutel unnötig belastet. Bitte helfen Sie mit, bei den Kindern ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass der sorgsame Umgang mit dem Inventar und die Sauberkeit im Schulgebäude eben auch ihre eigene Sache sind und ihnen selbst zugute kommen.

6. Termine im 1. Schulhalbjahr

Bitte merken Sie sich die folgenden, jetzt schon fest stehenden Termine vor. Natürlich wird diese Liste durch weitere, für die einzelnen Schulabteilungen hinzu kommende Termine zu ergänzen sein.

13.09.2000 Schulbeginn
15.09.2000 Einschulung der Erstklässler
Tag der Deutschen Einheit – unterrichtsfrei –
04.10.2000 Beginn der Arbeitsgemeinschaften
September / Elternabende / Sitzungen der Elternkommissionen,
Mitte Oktober
Spanischer Nationalfeiertag – unterrichtsfrei –
- unterrichtsfrei –
30.10.-10.11. Berufsberatung für Klasse 11 und 12 (Arbeitsamt Frankfurt)
Allerheiligen – unterrichtsfrei –
November Jahreshauptversammlung des Schulvereins
04.-05.12.00 Berufsorientierung für Klasse 11 und 12
06.-08.12.00 - unterrichtsfrei –
22.12.2000 letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
08.01.2001 erster Schultag nach den Weihnachtsferien
02.02.2001 Zeugnisausgabe

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anton v. Walter
- Schulleiter -